

Der sichere Halt

Liebe Hörerin, lieber Hörer

Unruhe, Ungewissheit und Not kennzeichnen die heutige Weltlage. Die Zeit eilt vorbei wie nie zuvor. Der Mensch fühlt sich mehr und mehr unsicher und kommt deshalb in schreckliche Verzweiflung. Für die meisten Menschen ist die Zukunft ungewiss und düster. Das gegenseitige Vertrauen unter den Völkern und bis hinein in die Familien und Ehen ist sehr wage und unterhöhlt. Gibt es überhaupt noch eine Sicherheit für den Menschen? Hast Du einen sicheren Halt?

Es gibt nur eine Antwort auf diese Fragen. Die Bibel sagt in Römerbrief Kapitel 8 den Versen 31 und 32:

«Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben - wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?» «Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?» Gott, der Allmächtige, der Schöpfer des Himmels und der Erde, steht über allem Weltgeschehen und ist die einzige Sicherheit für den einzelnen Menschen. Diese Erkenntnis fehlt aber den meisten Menschen. Sie können dies nicht glauben, weil Gott mit ihnen nicht einig geht. Gott hasst die Sünde. Er verabscheut den Egoismus und den Materialismus. Gott bejaht auch Deine Sünde nicht. Wenn Du nicht ein lebendiges und inniges Verhältnis mit Gott hast, so ist einzig Deine Sünde der Grund dafür. Aber Gott sucht Dich. Er hat grosses Erbarmen mit der tief gefallenen Menschheit. Darum hat Er Seinen Sohn, Jesus Christus, in diese Welt gesandt; «denn also hat Gott die Welt geliebt», heisst es in Johannes 3,16, «dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.» Der Sohn Gottes ist für uns am Kreuz gestorben. Sein Blut reinigt uns von aller Sünde. «So haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, der gerecht ist. Und er ist die Versöhnung für unsre Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt» (1. Joh. 2,1-2). Gott will nicht den Tod des Sünders, «sondern dass der Gottlose umkehre von seinem Wege und lebe» (Hes. 33,11).

Auch Du brauchst den Herrn Jesus Christus für Deine Errettung. Ohne Ihn gehst Du in die zeitliche und ewige Verdammnis. Darum bekenne Ihm Deine Sünden. Tue Busse und bekehre Dich. Übergib Deinem Erlöser Dein Leben für Zeit und Ewigkeit. Werde innerlich stille vor dem HERRN. Denke nicht, dass es für Dich keine Hoffnung mehr gebe. Die Bibel sagt klar in 2. Petrusbrief 3,9: «Er hat Geduld mit euch und will nicht, dass jemand verloren werde, sondern dass jedermann zur Busse finde.» Schiebe Deine Entscheidung nicht hinaus. «Darum, wie der Heilige Geist spricht: Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht» (Hebr. 3,7).

Widerstrebe nicht dem Heiligen Geist. Nimm jetzt den Herrn Jesus Christus in Dein Herz auf. Er macht auch Dein Leben neu. Wer die Vergebung seiner Sünden durch das Blut Jesu angenommen hat, darf wissen: Gott ist für mich, wer kann wider mich sein? Weder Menschen noch Gewalten können uns ohne den Willen Gottes etwas antun. Der von neuem geborene Christ weiss sich geborgen nach Psalm 91: «Wer unter dem Schirm des

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu

Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.» Wenn Du Dein Leben völlig dem Herrn Jesus Christus auslieferst, wird es ruhig in Dir. Du bekommst einen festen Halt in jeder Lebenslage. Mag kommen, was will, die gnädige Hand Gottes ist über Dir.

Im Herrn Jesus Christus haben wir alles geschenkt, wie geschrieben steht: «Wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?» Unsere Seele hungert und dürstet nicht mehr. Die innere Spannung löst sich völlig. Noch mehr, der HERR sorgt für unsere täglichen Bedürfnisse. Er sorgt für unsere Gesundheit. Gott hat uns mit Ihm, dem Sohn Gottes, ganz und gar alles für dieses Leben und für die Ewigkeit geschenkt. Darum ist das wahre Kind Gottes von allem Sorgengeist erlöst und befreit. Wir müssen nicht mehr nach dem trachten, was auf Erden ist, sondern können uns nach dem ausstrecken, was oben ist: «Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts» (Jak. 1,17). Welch ein Geschenk haben wir im Herrn Jesus Christus! Er ist das Licht der Welt, und ruft auch Dir zu: «Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben» (Joh. 8,12). Er ist das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. «Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit» (Joh. 6,51). Was die Welt heute braucht ist Jesus Christus! In Ihm ist uns alles, ja restlos alles geschenkt.

Danke jetzt und Dein ganzes Leben lang für dieses grosse Geschenk Gottes. Verharre nicht länger in Sünde, indem Du Gott den schuldigen Dank nicht gibst. Der Herr Jesus Christus will auch Dich reich segnen. Dies ist Sein heiliger Wille.

Lasst uns beten: *«Herr Jesus Christus, wir danken Dir, dass Du in diese Welt gekommen bist und am Kreuz eine ewige Erlösung durch Dein Blut für alle Menschen vollbracht hast. HERR, ich bitte Dich, wirke gerade jetzt durch den Heiligen Geist tiefe Neugeburten. Lass viele Dich als den sicheren Halt erleben. HERR, segne alle, die diese Botschaft hören, annehmen und weitergeben. Ich bitte Dich, verherrliche Deinen Namen und segne jede Hörerin und jeden Hörer. Amen.»*

Evangelist Josef Schmid

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu